

„Die Glocke“ ist an Bord



Hier kann es den Fahrplan auch einmal durcheinanderwirbeln: Der Dorfbus kreuzt bei Hecker Landtechnik die tagsüber stark befahrene B 55.



Straßen mit Alleincharakter, ein weiter Blick übers Land wie hier zwischen Selhorst und Lippentrup, lassen sich im Dorfbus bestens genießen.



Busfahrer Jürgen Muhl ist nur selten in einem leeren Dorfbus unterwegs. Gerne unterhält er sich mit den zumeist älteren Fahrgästen und hört so manche interessante Geschichte. „Die Glocke“ hat ihn begleitet. Im Mai ist das Dorfbusprojekt in Trägerschaft des Vereins „Nachhaltig mobil“ im wahrsten Wortsinn ins Rollen gekommen. Fotos: Blöß

Im Dorfbus schöne Flecken entdecken

Langenberg (gl). Drei Linien gibt es derzeit die der Dorfbus fährt, in die sprichwörtliche „Pampa“ im positiven Sinn führt Route 2. In ihr offenbart sich die Vielseitigkeit der Landschaft rund ums Dorf herum, und es lässt sich noch manch Kleinod am Wegesrand erspähen, in Ecken, in die man bei normalem Ziel- und Quellverkehr zwischen Ortsmitte und Außenbereich mit eigenem Wagen gar nicht erst kommt.

Und so entpuppt sich die im Mai eröffnete Service-Linie auch als äußerst praktisch, will man als

Gast von außerhalb oder auch als Einheimischer einmal mit Ruhe mehr sehen als die B 55, die Hauptstraße oder jene Anlaufstellen die man benötigt, um Personalausweise zu verlängern oder ein Rezept beim Arzt abzuholen.

Eine kleine Schafherde grast friedlich auf der Wiese, am Horizont zeichnet sich der Teuto ab, langsam kreist das Batendorster Windrad unter einem gewitter-schwangeren Himmel, eine Herde junger Rinder tobt im eingezäunten Geläuf – ländliche Idylle pur offenbart sich auf den Pfaden rund um Selhorst und in jenen Teilen

von Lippentrup, in denen der Dorfbus mehrfach täglich kreist.

Ein steinernes Hofkreuz am Straßenrand legt Zeugnis ab von der einst tiefen Frömmigkeit der Bevölkerung. Und Ideen sowie Anregungen für den Vorgarten auf eigenem Grundstück lassen sich bei der Fahrt ebenfalls entdecken, blickt man mit Muße im Vorbeifahren auf die schmucken Häuser und Höfe entlang der Strecke. Sogar ein neues Insektenidyll findet sich an der Bokeler Straße Ecke Eschweg. Eine bunt blühende Sommerwiese ein miniature samt fester Un-

terkunft für Krabbel- und Flügeltierchen zieht den Blick auf sich und lässt manch einen den guten Vorsatz fassen, solcherlei auch selbst in die Tat umzusetzen.

„Eine Fahrt mit dem Dorfbus ist mehr als nur einfach möglichst unkompliziert von A nach B und zurück zu kommen“, wissen die ehrenamtlichen Fahrer, unter ihnen auch Jürgen Muhl, mit dem die „Glocke“ an diesem Sonntag im nördlichen Außenbereich unterwegs ist, mit ihm und mehreren Fahrgästen. Das mögliche Problem, allein die Runden zu drehen, kennt er mittlerweile

kaum noch. „Langeweile? Nein, ich habe fast immer das Glück, Fahrgäste mitnehmen zu können, mal einen oder zwei, aber ich hatte auch schon die voll besetzte Variante.“ Und jedes Mal ist eines klar: „Alle sind begeistert und manch einer nimmt schon regelmäßig Platz. Es wird immer geplaudert und erzählt.“ Das betrifft auch den Fahrer, dem etwa eine Seniorin von ihrer Urlaubstour mit großem Reisebus in den Süden berichtete und befand, dass die Nutzung der kleinen Variante rund ums Dorf „viel schöner“ sei.

Kindersitze in mehreren Größen

Langenberg (gl). Alle bisherigen Nutzer sind sich einig in der Meinung, dass dieses Angebot bleiben müsse und gut für alle Generationen sei. Nicht nur Rollator- oder Rollstuhlfahrer finden sicheren Platz, auch an Eltern mit kleinen Kindern ist gedacht: Inzwischen hat man bedarfsgerecht verschiedene große Kindersitze im Fahrzeug vorrätig.

Wie bekannt, wird ein Jahr lang getestet, und dann entschieden, ob und wie es weitergehen kann. Eine Möglichkeit, erklärt Thomas Stukenkemper, Sprecher des Vereins „Nachhaltig mobil“, der die Trägerschaft innehat, sei ein Umstieg auf „Fahrten on demand“. Man stehe in engem Kontakt mit vielen anderen Dorfbusorganisatoren und dort setze man schon vermehrt auf diese Art des Fahr-

gasttransportes. Dabei ersetzt eine Rufbereitschaft den regulären Linienbetrieb.

„Und das geht sogar relativ schnell, schon eine halbe Stunde Vorlauf würde genügen, und das ganze telefonisch, da ältere Menschen mit dem Internet oder modernen Smartphones nicht unbedingt affin sind. Es gibt auch schon einen Verein, in dem der Bus on demand über eine Festnetznummer geordert werden kann“, erläutert der Vorsitzende im Gespräch mit dieser Zeitung. Ein solches System würde andere Fahrstrecken ermöglichen zu unterschiedlichsten Zeiten, aber erst einmal, darauf können sich die Fans des derzeitigen Systems verlassen, bleibt es bei den Fahrplänen mit ihren für manche schon richtig lieb gewordenen Zeiten.



Kleine Schönheiten können fürs eigene Zuhause gute Ideen liefern – eine Insektenwiese samt Hotel für Krabbelkäfer und Flugvieh ist leicht anzulegen, an der Dorfbus-Route findet sich diese natürliche Oase an der Einmündung Bokeler Straße und Eschweg.

Hintergrund

Landschaftlich reizvoll ist der Weg, den der Dorfbus auf seiner Linie „B2 Nord – Selhorst“ nimmt. Selhorst mit seinen Außenbereichen und Teile von Lippentrup werden angesteuert. Die Wegstrecke führt vom E-Center aus in Richtung Brauerei, zum Merschweg, Jordanstraße, Bokeler Straße, über die B 55, zur Höchteststraße. Über die Lippentrupe und Königsberger Straße gibt es weitere Haltepunkte an der Mühlenstraße, am Haselkamp, am Altenheim, am Blumenweg, an der Friedenskirche und dem Rathaus. Schließlich hält der Bus auch an der St.-Lambertus-Kirche, an der Hauptstraße und mündet wieder auf dem Parkplatz am E-Center. An gesetzlichen Feiertagen sowie bei Extremwetter wie Schnee- und Eisglätte oder Sturm findet kein Fahrbetrieb statt. Bei Gruppen ab fünf Personen wird um vorherige Anmeldung unter der Rufnummer 0151/40359121 gebeten.

Ort der Begegnung auf vier Rädern: Plaudern erwünscht

Langenberg (gl). Die Bierbrauergemeinde ist bekanntlich keine Großstadt, und dennoch begegnet man sich als Einwohner manchmal viele Jahre gar nicht. Und dann ist es ausgerechnet der Dorfbus, der Menschen zusammenbringt. So wie an diesem Morgen im Juli. Am zentralen Anlaufpunkt vor dem E-Center steigt eine Frau, noch neu unterwegs in Sachen Nutzung dieses Services, ein. Fahrer Jürgen Muhl will schon die Tür schließen und starten, da stürmen zwei weitere Frauen mit ihren Einkaufstaschen heran. Eine von ihnen ist im gleichen Alter wie der erste Fahrgast dieses Morgens. „Du, hier? Komm rein“, kommentiert diese den Neuzugang und freut sich.

Es dauert nur Sekunden, dann herrscht schon munteres Geplauder, das beherrscht wird von Formulierungen wie „Weißt Du noch? Erinnerst Du Dich noch?“ Es gibt viel zu erzählen, und den weiter zugestiegenen Mitfahrenden zu erklären. Die beiden um die 60 Jahre

alten Frauen kennen sich nämlich seit der frühen Kindheit, wenn auch nicht aus Langenberg, so einem Dörfchen mitten im Hunsrück. Dort wurden viele Ferienwochen in der Kindheit verlebt und manches Mal waren die beiden heutigen Frauen gleichzeitig bei gemeinsamen Verwandten zu Besuch. Sprich, eingangs der 1970er-Jahre wurde zusammen gespielt mit den anderen Mädchen und Jungen aus der weitläufigen Familie. Da gab es das braun-gefleckte Shetland-Pony Rosalie, das Kinder auf seinem Rücken nicht duldeten, da gab es Sommerspaß im Planschbecken und manch schönes Fest mit Spießbraten und kalter Limo aus dem Naturerdkühlschrank.

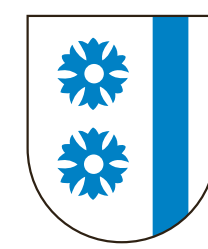
In der Jugend verlor man sich aus den Augen und in den vergangenen 18 Jahren, in denen zufällig auch das einstige Mädchen aus dem Rheinland nach Langenberg gezogen ist, gab es tatsächlich nur zwei Begegnungen per Zufall am alten E-Center. Nun also die dritte,

und Jürgen Muhl sowie die weiteren Fahrgäste kommen in den Genuss des fröhlichen verbalen Miteinanders.

Als die Ur-Langenbergerin ausgestiegen ist, schmunzelt der ehrenamtliche Fahrer und sagt: „Hier ist es eigentlich, wenn mehrere Fahrgäste dabei sind, ist ruhiger, und habe ich nur eine Person hier sitzen, dann reden wir halt miteinander. Aber so etwas wie heute hatte ich noch nicht.“ Im Dorfbus ist Plappern und Reden ausdrücklich erwünscht, hier gibt es soziale Interaktion, die manchenorts, auch auf dem Dorf, immer seltener wird in einer hektischen Zeit. Hier sitzen Menschen für einen bestimmten Zeitraum beieinander und haben unter Umständen dadurch auch die Gelegenheit, einem einsamen Leben im Alter ein Stückweit zu entfliehen. Nicht nur einmal haben sich so auch Mitfahrende schon auf einen gemeinsamen Kaffeebesuch verabredet. Petra Blöß

Dorfbus		OWL mobil																															
EDEXA Center ab																																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Linie</th> <th>Wochentage</th> <th>Montag</th> <th>Dienstag</th> <th>Donnerstag</th> <th>Freitag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>B1 Süd - Benteler</td> <td>Mo-Fr</td> <td>8:00</td> <td>9:30</td> <td>11:00</td> <td>14:00</td> <td>15:30</td> <td>17:00</td> </tr> <tr> <td>B2 Nord - Selhorst</td> <td>Mo-Fr</td> <td>8:30</td> <td>10:00</td> <td>11:30</td> <td>14:30</td> <td>16:00</td> <td>17:30</td> </tr> <tr> <td>B3 Benteler</td> <td>Mo-Fr</td> <td>9:00</td> <td>10:30</td> <td>12:00</td> <td>15:00</td> <td>16:30</td> <td>18:00</td> </tr> </tbody> </table>				Linie	Wochentage	Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag	B1 Süd - Benteler	Mo-Fr	8:00	9:30	11:00	14:00	15:30	17:00	B2 Nord - Selhorst	Mo-Fr	8:30	10:00	11:30	14:30	16:00	17:30	B3 Benteler	Mo-Fr	9:00	10:30	12:00	15:00	16:30	18:00
Linie	Wochentage	Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag																												
B1 Süd - Benteler	Mo-Fr	8:00	9:30	11:00	14:00	15:30	17:00																										
B2 Nord - Selhorst	Mo-Fr	8:30	10:00	11:30	14:30	16:00	17:30																										
B3 Benteler	Mo-Fr	9:00	10:30	12:00	15:00	16:30	18:00																										
<p>Fahrgelder: Erwachsene: 3,00 EUR Kinder < 12 Jahre: 1,50 EUR Kinder unter 6 Jahren: kostenlos Nur passend bei zu bezahlen, keine Wechselgeld!</p>																																	
<p>Die Einrichtung dieser Haltestelle wurde ermöglicht durch:</p> <p>Krähenhorst Baugeschäft GmbH & Co. KG</p>																																	

An allen Haltestellen hängen nicht nur Fahrpläne aus, sondern ergänzend gibt es alle wesentlichen Informationen gleich mit dazu. Der Dorfbus ist auf drei Linien unterwegs. Fotos: Blöß



Langenberg

Senioren

Gemeinsam Kuchen essen

Langenberg (gl). Der Seniorentreff der Caritas in Langenberg legt im Juli eine Pause ein. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 22. August, wie gewohnt ab 14.30 Uhr im St.-Antonius-Altenheim an der Wadersloher Straße statt. Die Teilnehmer dürfen sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des Hauses freuen. Wer abgeholt werden möchte, wird darum gebeten, sich unter 05248/7778 zu melden.

Einladung

Kirchencafé nach der Messe

Langenberg (gl). Der Pfarrgemeinderat von St. Lambertus Langenberg lädt für Sonntag, 4. August, nach der Messe wieder zum Kirchencafé ein. Alle Besucher sind willkommen bei einer Tasse Kaffee und Gebäck zu verweilen.

Termine & Service

Langenberg

Freitag, 26. Juli 2024

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Kur-Apotheke, Parkstraße 9, Bad Waldliesborn, 02941/8478, Center-Apotheke, Am Anger 22/im Kaufland, Gütersloh, 05241/708766, Christopherus-Apotheke, St. Norbertstraße 4, Herzebrock-Clarholz, 05245/5520
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: erreichbar unter 116117 (auch Hausbesuche)

Gemeindeverwaltung
Rathaus: 8 bis 12 Uhr geöffnet (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder online unter www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße, Langenberg
Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder online unter www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße

Soziales & Beratung
Familienzentrum Langenberg: 14 bis 16.30 Uhr offene Sprechstunde (Infos und Terminvereinbarung unter 05248/823982), 15 bis 16.30 Uhr Eltern-Kind-Treff für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren, Bentelerstraße

Vereine
Voices of Spirit: 17.30 Uhr Probe, Friedenskirche, Brinkstraße, Langenberg, abweichende Probenorte zu erfragen per E-Mail an orgateam@lambertuschoere-langenberg.de
Männerchor Langenberg: 20 Uhr Chorprobe, Evangelisches Gemeindehaus, Brinkstraße
Schützenbruderschaft St. Antonius Benteler: 15 Uhr Boulespiel für jedermann, Bouleplatz am Schützenheim, Bentelerstraße

Kinder & Jugendliche
Jugendtreff Pepper: 16 bis 21 Uhr Offener Treff, Räume in der Konrad-Zuse-Schule, Bentelerstraße, Langenberg
Jugendchor „Voices of Spirit“: 17.30 Uhr Probe, Lambertushaus, Kirchplatz, Langenberg

Kurz & knapp

Die KFD St. Lambertus weist auf die Wortgottesfeier zu Mariä Himmelfahrt mit Kratibundweihe am Mittwoch, 14. August, ab 19 Uhr hin.